



öffentlich

Betreff:
Straßenabwassereinleitungen

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 12.11.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.12.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Zuge der Abwasserbeseitigungskonzeption 2009-2013 (DS-Nr. 10/SVV/0606) wird der Oberbürgermeister beauftragt, bis zum Jahr 2013 alle 71 nicht erlaubten und genehmigten Straßenabwassereinleitungen mit den erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnissen zu versehen. Dabei sind dezentrale Strategien zu bevorzugen.

Im April 2011 sind die dafür erforderlichen Maßnahmen (Alternativen) mit ihren Kosten für eine Entscheidungsfindung in der Stadtverordnetenversammlung zu benennen.

gez. Nils Naber
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam ist aufgefordert, seine Straßenabwassereinleitungen ohne erforderliche Erlaubnisse zeitnah zu legalisieren.